Harry Potter and the Child of the black snake

Von HikoKuraiko

Kapitel 4: Akt 5

Akt 5

Als Tom die Tür zum Speisesaal aufstoß verstummten alle Gespräche im inneren und alle wandten die Köpfe in ihre Richtung. Tom schritt Voraus und Vice mit Timethi an seiner Seite folgten ihm in den Speisesaal. „Tom da bist du ja. Wir dachten schon du...“, sprach Lucius, verstummte aber sofort als er Timethi neben Vice entdeckte. Auch die anderen sahen nun zu Timethi was diesem überhaupt nicht gefiel, aber da musste er durch. Er reckte den Kopf noch etwas weiter nach oben und lief einfach Tom hinterher bis dieser stehen bleib und Vice Timethi auf den Platz direkt neben Tom schob. Er setzte sich zwischen Tom, der noch stehen blieb und Vice der sich auf seinen Platz setze und mit undurchdringlicher Miene in die Runde sah, aber Timethi hielt den Kopf gesenkt und sah auf seinen Teller vor ihm. Er wollte die anderen nicht sehen. Er wollte von Ihnen nicht angestarrt werden, denn das taten sie. Die Blicke aller konnte er auf sich spüren und das machte ihn nervös.

„Meine Freunde, wie euch allen Zweifelsfrei aufgefallen ist, haben wir jemand neuen in unseren Reihen. Dies ist mein verloren geglaubter Sohn Timethi, der dank Severus nun wieder bei uns, seiner Familie ist. Ich hoffe ihr werdet ihn alle mit dem gleichen Respekt begegnen den ihr Vice und mir entgegenbringt“, sprach Tom und legte beim Sprechen eine Hand auf Timethis Schulter. Erst als dieser von allen anwesenden ein zustimmendes Nicken erhalten hatte, setzte sich Tom ebenfalls auf seinen Platz und sah grinsend in die Runde. Er wusste das ihnen allen Fragen auf den Lippen lagen, aber keiner wagte es ein Wort zu sagen außer Narzissa. Diese erhob sich elegant von ihrem Platz und ging auf Timethi zu. Mit einem kurzen Blick auf Tom der nur zustimmend nickte, ging sie neben Timethi in die Hocke. „Timethi?“, sprach sie diesen ruhig an. Dieser zuckte kurz zusammen und sah dann fragend zu ihr. „Willkommen zuhause kleiner Lord“, sagte sie lächelnd und umarmte ihn, was Timethi zwar kurz auf japsen lies da er damit überhaupt nicht gerechnet hatte, aber es fühlte sich gut an. So viel Herzlichkeit hätte er ihr gar nicht zugemutet und so erwiderte er nach kurzem Zögern die Umarmung und hauchte ihr ein „Danke“ entgegen.

Toms grinsen vertiefte sich noch etwas und auch Vice musste bei diesem Bild grinsen. Nach dem Tod seiner eigenen Mutter war Narzissa wie eine Ersatzmutter für ihn gewesen und er war sich sicher, dass sie dies auch für seinen Bruder sein würde, wenn

er dies zulassen würde. Langsam löste sich Narzissa wieder von Timethi, lächelte diesen noch einmal warm an und ging dann zurück auf Ihren Platz neben ihren Mann. Anscheinend hatte dieser sich, genauso wie Severus und Draco nun auch von dem ersten Schock erholt. Wie zuvor Narzissa erhoben sich nun auch Lucius und Severus und gingen auf Timethi zu um ihn hier willkommen zu heißen. „Willkommen zurück junger Lord“, sprach Lucius als er vor Timethi stand und sich kurz verbeugte. Der jüngere konnte sich zu einem schiefen lächeln überreden, bevor Lucius zurück zu seinem Platz ging. Als Severus vor Timethi stand ging auch er so wie Narzissa zuvor in die Hocke und sah Timethi in die Augen. „Auf einen Neuanfang junger Lord?“, flüsterte er diesem fragend zu sodass es außer Timethi, Tom und Vice niemand mitbekam. Schließlich wusste niemand das Timethi, Harry Potter war und das sollte auch erst einmal so bleiben. Timethi ließ sich zeit mit der Antwort und nickte dann einfach nur. Mit einem flüchtigen Lächeln auf den Lippen erhob sich Severus und streckte ihm die Hand entgegen und sprach nun für alle Hörbar: „Willkommen zurück junger Lord“ Timethi nahm Severus Hand entgegen und drückte diese. Dies hier würde wirklich ein Neuanfang werden. Als Severus sich wieder an seinen Platz gesetzt hatte sahen alle zu Draco der sich keinen Millimeter bewegt hatte, sondern noch immer auf seinem Platz saß und Timethi einfach nur anstarrte.

„Gibt es ein Problem Draco?“, fragte Tom mit gehobener Augenbraue und allein sein Tonfall ließ keine Ausflüchte zu. Timethi zuckte kurz innerlich zusammen, lies sich aber äußerlich nichts anmerken so hoffte er zumindest. Er wusste das Tom so ein Verhalten nicht dulden würde und fragte sich ernsthaft ob Draco lebensmüde geworden war. Ganz langsam hob er den Kopf in Dracos Richtung was er aber augenblicklich bereute. Als hätte Draco etwas in seinem Gesicht gesehen grinste dieser nur, stand auf und ging auf Timethi zu. Vor ihm blieb er stehen, deutete eine Verbeugung an und streckte ihm die Hand entgegen. „Willkommen Timethi“, sprach dieser und sah ihn noch immer grinsend an. Irgendetwas an seinem Tonfall und dem grinsen welches Dracos Gesicht zierte machte Timethi nervös. Er versuchte etwas in Dracos Gesicht zu sehen was ihm helfen würde das Verhalten von diesem zu deuten und er fand tatsächlich etwas und das hieß nichts Gutes. Panik stieg in ihm auf und ehe er sich versehen konnte rannte er aus dem Speisesaal und lies Draco und die anderen hinter sich.

//Er weiß wer ich bin. Er weiß es//, schoss es Timethi durch den Kopf. //Oh mein Gott er weiß es// Timethi rannte einfach kopflos durch das Anwesen und fand sich schließlich in einem der Türme wieder und lehnte sich gegen die Wand bevor er an dieser herunterrutschte, seine Beine anzog und die Arme um diese legte. Er wusste er hatte ein Problem und da war Draco noch das kleinere. Er war einfach geflohen ohne nachzudenken und Tom würde das nicht verstehen und vor allem nicht gutheißen. Seufzend ließ er den Kopf auf seine Arme gleiten und blieb einfach stillsitzen. Er musste sich zur Ruhe zwingen ganz dringend. Ganz langsam atmete er ein und aus und versuchte sich so zu beruhigen. Nur ganz allmählich gelang es ihm zumindest die Panik etwas zu reduzieren aber seine Gedanken kreisten nur um die Geschehnisse gerade. Was würden die anderen jetzt nur denken, weil er Hals über Kopf geflüchtet war. Und was würde Draco ihnen erzählen. Würde er ihn verraten? Timethi wollte es sich nicht ausmalen und blieb somit einfach auf dem Boden sitzen mit dem Kopf auf seinen Armen gestützt und hoffte das er sich in Luft auflösen würde.

**

Alle Anwesenden sahen dem flüchtenden Timethi hinterher und als dieser durch die Tür verschwunden war, war es Vice der ihm hinter her rannte um ihn einzuholen. Alle anderen sahen zu Draco und mit Toms guter Laune war es vorbei. „Was ist hier los? Draco sprich und wage es nicht mich anzulügen“, sprach Tom kalt und langsam drehte sich Draco zu diesem um. Sein Grinsen war verschwunden, den wissende Ausdruck in seinen Augen konnte er aber nicht so leicht verschwinden lassen. „Ich weiß es nicht Tom. Wirklich nicht. Ich habe überhaupt nichts getan“, sprach dieser unschuldig und sah seinen Meister an. Er wusste das dies nur die halbe Wahrheit war, aber er war nicht gewillt es Tom direkt auf die Nase zu binden das er wusste wer Timethi war. Das es eigentlich Harry Potter war der da in Seelenruhe zwischen Tom und Vice gesessen hatte und dann panisch geflüchtet war.

Toms Augen zogen sich zusammen und er sah noch immer wütend auf Draco. Er wusste das dieser ihm etwas Verheimlichte und das gefiel ihm überhaupt nicht. „Draco sprich oder willst du es wirklich darauf anlegen? Du weißt wozu ich fähig bin“, knurrte Tom und lies Draco dabei nicht aus den Augen. Dass die anderen die Luft anhielten bekam er nur am Rande mit. Seine volle Aufmerksamkeit galt Draco. Dieser hielt dem Blick von Tom stand, machte aber keine Anstalten ihm auf die Frage zu Antworten. Er wusste sehr gut wozu Tom fähig war, vor allem bei seiner aktuellen Laune. Aber er konnte sich nicht vorstellen das er wollte das er Harry bzw. Timethi verraten würde. So verschränkte er nur die Arme vor der Brust und sah weiterhin schweigend zu Tom. „Draco ich frage dich ein letztes Mal: Was ist hier los? Sprich oder ich vergesse mich wirklich“, kam es noch einmal fordernd von Tom und diesmal schienen seine Worte zumindest eine Regung in Draco zu bewirken. Ganz langsam neigte er den Kopf zu Tom und flüsterte „Ich weiß wer er ist Tom. Du möchtest doch wohl nicht das ich es jetzt heraus posaune oder? Das Timethi eigentlich Potter ist? Wenn du es selbst geheim hältst vor den anderen?“

Für einen kurzen Moment war Tom schlichtweg sprachlos, doch dann brach er in schallendes Gelächter aus was alle anwesenden, Draco mit eingeschlossen, noch mehr verwirrte. Als sich Tom wieder halbwegs beruhigt hatte, sah er Draco belustigt an. „Draco, Draco, Draco. Du bist wirklich ein Intelligenter Junge. Dir entgeht wirklich nichts. Aber sag mir: wie hast du es herausgefunden?“, fragte Tom ihn und das grinsen trat wieder in Dracos Gesicht. „Seine Augen bzw. der Ausdruck in diesen, genauso wie sein ganzes Verhalten hier am Tisch. Tom du predigst uns doch immer wir sollen unsere Feinde kennen. Da ist es doch für mich ein leichtes ihn zu durchschauen“, gab Draco ihm bereitwillig zur Antwort und Tom schüttelte nur mit dem Kopf. „Wir sollten die Jugend wirklich nicht unterschätzen“, sprach Tom und sah dann Lucius, Narzissa und Severus kurz an bevor er sich an Draco wandte. „Draco setz dich wieder auf deinen Platz. Ich werde deinen Eltern wohl erklären müssen was los ist. Severus weiß es ja schon. Aber lass dir noch eins gesagt sein: Noch einmal werde ich so ein Verhalten auch von dir nicht dulden damit das klar ist“, sprach Tom weiter und nachdem Draco sich mit einem Grinsen auf seinen Platz gesetzt hatte wandte sich Tom an Narzissa und Lucius um auch Ihnen alles zu erklären.

**

Vice rannte Timethi hinterher, konnte ihn aber nicht einholen. //Verdammter Mist wo ist er hingelaufen? Wo versteckt er sich bloß. Und vor allem warum ist er abgehauen//, dachte Vice als er an einer Biegung stehen blieb um kurz Luft zu holen. Doch dann viel ihm ein, dass er wenn wirklich alles vor wenigen Stunden geklappt hatte, ihn ja spüren müsste. So konzentrierte er sich auf Timethi und konnte ihn wirklich spüren. Zwar nur sehr schwach aber er lief einfach in die Richtung in der er ihn vermutete. Nach wenigen Minuten fand er ihn in einem der Türme von Riddle Manor auf dem Boden sitzen, mit angezogenen Beinen. Langsam trat er auf ihn zu und konnte das Zittern von Timethi nur mehr als deutlich sehen. Vor ihm kniete er sich hin und legte ihm eine Hand auf die schwarzen Haare. „Hey kleiner. Was ist denn los? Warum bist du so panisch davongelaufen?", fragte Vice ruhig und konnte sehen das Timethi bei der Berührung zusammenzuckte. „Vice…. er… er weiß es. Draco weiß wer ich bin. Ich konnte es in seinen Augen sehen das er es wusste", kam es brüchig von dem kleineren und Vice war sich sicher, dass er weinte. „Schsch ist doch alles gut. Deswegen bist du also abgehauen? Weil Draco es sofort herausgefunden hat?" Als Antwort bekam er nur ein leichtes Kopfnicken. Seufzend zog er Timethi in eine Umarmung da er sich sicher war das dieser sich sonst nicht beruhigen würde. „Aber das ist doch kein Grund gleich in Panik zu verfallen. Draco ist nun mal nicht auf den Kopf gefallen und ich denke er kennt dich noch am besten von uns allen. Da war es irgendwie klar, dass er es sofort herausfinden würde. Denn wer kennt dich schon besser als deine besten Freunde? Genau dein größter Feind. Auch wenn das eigentlich unser Vater wäre, aber Draco hat dich die letzten 4 Jahre fast täglich in der Schule gesehen, da wäre es doch seltsam, wenn er dich da nicht so gut kennen würde", sprach Vice und Timethi hob nun vorsichtig seinen Kopf um ihn anzusehen.

„Da hast du wohl recht. Aber du hättest den Blick von ihm sehen müssen. So als wenn es ihm unglaublich Spaß machen würde mich auffliegen zu lassen. Ich sag ja er hasst mich", sprach Timethi und Vice schüttelte nur mit dem Kopf. „Ich habe es dir schon einmal gesagt: Er hasst dich nicht. Aber gegen seinen geknickten Stolz und die Tatsache das er nicht mit Ablehnung umgehen kann, kannst du nichts machen", erwiderte Vice und sah Timethi beruhigend an. Dieser seufzte nur resigniert. „Seit ihr denn sauer auf mich, weil ich einfach abgehauen bin?", fragte Harry leise und Vice schüttelte nur mit dem Kopf. „Ich kann jetzt nur für mich sprechen, aber warum sollte ich sauer auf dich sein? Nur weil du Panik bekommen hast auch wenn sie eigentlich unbegründet war? Du bist erst seit 2 Tagen wieder bei Bewusstsein und alles ist neu für dich. Du musst dich an die neue Situation noch genauso gewöhnen wie Tom und ich, nur dass jeder damit anders umgeht", sprach Vice ruhig und versuchte Timethi so Mut zuzusprechen das alles in Ordnung war. Dieser sah immer noch leicht gequält zu Vice, atmete aber nun ruhiger und löste sich schließlich aus der Umarmung. Unwirsch wischte er sich mit dem Arm über seine Augen und lächelte dann Vice müde an. „Ich glaub ich sollte mich bei Tom und den andern Entschuldigen", sagte er leise und stand langsam auf. Vice tat es ihm gleich und langsam liefen sie zurück zum Speisesaal. Das Frühstück hatten sie total vergessen und es war schon fast Zeit fürs Mittagessen. So wie Vice ihren Vater kannte hatte er das Frühstück gar nicht erst abgehalten, sondern sie würden direkt zu Mittag essen, wenn sie zurück waren.

Am Speisesaal angekommen blieben beide noch einmal stehen und Vice dreht sich noch einmal zu Timethi. „Versprich mir eines kleiner. Wenn wir jetzt da reingehen, tue es mit erhobenen Kopf ja?" „Ok ich versuche es", gab ihm Timethi zur Antwort, atmete

noch einmal tief durch und straffte dann seine Schultern und hielt den Kopf oben. Er wollte sich nicht noch einmal die Blöße geben und weglaufen. Vice nickte nur noch einmal und öffnete dann die Tür und sah das alle noch auf ihren Plätzen saßen. Mit Timethi an seiner Seite schritt er zu Tom und lies sich auf seinen Platz fallen. Timethi dagegen blieb vor Tom, der ihn prüfend musterte, stehen und sah ihn mit einem Entschuldigenden Blick an. „Es tut mir leid, dass ich weggerannt bin. Es wird nicht wieder vorkommen“, sprach er und neigte leicht den Kopf ohne den Blickkontakt zu Tom zu unterbrechen. Dieser wies ihn wortlos an sich zu setzen und Timethi kam dieser Aufforderung ohne nachzufragen nach.

Ohne ein weiteres Wort zu sagen lies Tom das Mittagessen erscheinen und bat alle mit einer Handbewegung sich etwas zu nehmen. Er hatte den anderen erklärt wer Timethi war und erntete dafür von Lucius mehr Unglauben als er diesem zugetraut hatte. Schließlich musste er sich von Severus die Blutbefunde bringen lassen damit dieser ruhe gab. Narzissa hatte zu dieser Entwicklung nichts gesagt, aber er wusste das es in ihr arbeitete. Draco hatte die ganze Zeit während Tom es erklärt hatte geschwiegen und das war ihm auch recht so. Seine Drohung, dass er so ein Verhalten nicht noch einmal dulden würde, meinte er mehr als ernst. Er war immer noch wütend über so viel Dreistigkeit, auch wenn er nicht damit gerechnet hatte, das es überhaupt jemand heraus finden würde. Er müsste auf jeden Fall noch einmal mit Timethi sprechen. Das dieser seinen ´Fehler` eingesehen hatte, war schon einmal gut. Als sein Sohn sollte man nicht einfach panisch den Raum verlassen. Innerlich atmete er einmal tief durch und beobachtet Timethi aus dem Augenwinkel. Dieser stach nur lustlos in seinem Essen herum und das obwohl er noch heute Morgen unbedingt zum Essen gehen wollte. „Timethi, ich bin nicht böse auf dich falls du das glaubst und deshalb nur in deinem Essen herumstocherst. Ich möchte aber trotzdem nach dem Essen eine Erklärung von dir haben was vorhin los war“, flüsterte Tom ihm zu und Timethi nickte ergeben. Ihm war schon klar gewesen das Tom noch einmal mit ihm sprechen wollen würde. Also schob er sich eine Gabel voll Nudeln in den Mund damit dieser auch sah das er etwas aß. Sein Appetit vom morgen war verschwunden und er aß nur Tom zuliebe etwas.

Nach dem Essen verließen Narzissa und Lucius sowie Snape den Speisesaal um sich wieder um die Aufträge zu kümmern die Tom Ihnen aufgegeben hatte. Somit waren nur noch Draco, Vice, Timethi und Tom selbst im Saal und Tom sah von einem zum anderen bevor sein Blick an Timethi haften blieb. „So da wir nun allein sind hätte ich gerne eine Antwort von dir Timethi“, sprach dieser und Timethi schluckte einmal schwer. Ihm war unwohl zumute, vor allem weil Draco noch immer da war. Doch er rang sich durch und versuchte Dracos Anwesenheit zu ignorieren. „Tom es tut mir leid dass ich einfach abgehauen bin. Aber…“, er stockte und sah hilfesuchend zu Vice der ihm nur aufmunternd zunickte. „Ich hatte einfach Panik, weil Malfoy in wenigen Sekunden wusste wer ich bin“, sagte er mit zitternder Stimme. „Und sein Überhebliches wissendes Grinsen tat dann sein restliches. Es ist eh schon schwer genug das ganze geschehene zu verarbeiten und dann kommt er und … und...“, sprach Timethi und brach ab. Seine Stimme wollte ihm einfach nicht mehr gehorchen. Bittend sah er zu Tom der ihn noch immer mit einem undurchdringlichen Blick ansah.

Draco beobachtete die ganze Szene nur still von seinem Platz aus. War es für Timethi wirklich so schlimm gewesen das er es direkt wusste? Oder gab es da noch etwas

anderes was ihn aus der Fassung brachte? „Timethi geht es dir so gegen den Strich das ich es weiß? Dass ich es sofort wusste als du mich angesehen hast?“, ergriff Draco das Wort bevor Tom oder Vice etwas sagen konnten. Bei Dracos Worten ruckte Timethis Kopf sofort zu ihm und er konnte in seinen Augen sehen das er ins Schwarze getroffen hatte. Es fuchste ihn anscheinend unglaublich. Doch er sah auch Angst darinnen, nur wovor hatte er Angst? „Wovor hast du Angst?“, kam es nun ruhig von Tom, der den Ausdruck in Timethis Augen auch wahrgenommen hatte und Timethi sah wieder zu seinem Vater hinüber. „Ich.... Ich....“, kam es nur stotternd vom Timethi der noch einmal tief durchatmete bevor er weiter sprach. Er wusste, wenn er jetzt nicht alles sagen würde, würde Tom es ihm übel nehmen genauso wie Vice. „Das ganze hier macht mir einfach Angst. Innerhalb von 2 Tagen wurde mein ganzes Weltbild auf den Kopf gestellt. Mein Feind den ich die letzten Jahre mehr gehasst habe als alles andere und den ich eigentlich noch hassen sollte stellt sich als mein Vater raus. Ich soll eine Familie haben, du bist so anders als in den Geschichten die mir erzählt wurden und wie ich dich in den letzten Jahren erlebt habe. Und dann das von heute Morgen mit dem Zauber. Tom es macht mir einfach Angst. Panische Angst. Und wenn dann auch noch Malfoy mit seiner Ätzenden Art innerhalb von Sekunden alles heraus findet macht es das nicht besser. Und wie es jetzt weiter gehen soll weiß ich auch nicht“, sagte er und sah dabei die ganze Zeit über nur Tom an der hoffentlich verstehen würde.

Das Vice ihm während er sprach die Hand auf die Schulter gelegt hatte, hatte er gar nicht mitbekommen. Er hatte beim Sprechen einfach nur seine Hände in seinem Umhang verkrallt und den Blick nicht von Tom genommen. Eine Zeitlang war es ruhig bevor Tom das Wort an Timethi richtete. „Timethi ich kann dich verstehen. Eventuell war es doch keine gute Idee gewesen dich schon heute mit zum Essen zu nehmen, sondern dir wie geplant noch einige Zeit zum Verstehen und Verarbeiten zu geben. Aber das ändert nichts daran das du uns deine Bedenken hättest sagen müssen. Wenn nicht mir dann Vice. Einfach in Panik davon zu laufen ist nie der richtige Weg.“ Timethi nickte bei seinen Worten. Tom hatte ja Recht mit dem was er sagte. Soweit er wusste war Tom niemals vor irgendetwas davongelaufen und er war sich sicher, dass es bei Vice genauso war. Da er Toms Sohn war wurde dies natürlich jetzt auch von ihm verlangt. Ob er dies allerdings umsetzen könnte war ihm nicht klar. „Ich werde mir Mühe geben“, sprach Timethi nur und er konnte sehen das dieses Versprechen Tom reichte. Leicht lächelte dieser ihn an bevor er alle 3 Jungs aus dem Speisesaal schickte um den Mittag noch etwas zu genießen. Er wollte sie aber alle zum Abendessen wieder im Speisesaal sehen und Timethi nickte nur ergeben, bevor er mit Vice und Draco den Speisesaal verließ.